Herren Bezirksliga

SV Böblingen III : VfL Herrenberg III
Samstag, 09.03.2024, 18:00 Uhr

Spieltag 14 für den SV Böblingen III: SV Böblingen III und VfL Herrenberg III trennen sich unentschieden

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf der SV Böblingen III am vergangenen Samstag im 14. Saisonspiel auf den VfL Herrenberg III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Mai / Seibert, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Eine sichere Bank waren an diesem Tag ausdrücklich Mai und Seibert, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der SV Böblingen III und der VfL Herrenberg III dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Sieg gegen Göttler / Artemenko zeigten Mai / Seibert ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Wischemann / Zimmermann verpassten es hingegen mit einem 1:3 gegen Kugler / Fallscheer, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Haug / Salmon konnten Aust / Gutzeit daraufhin den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Phu Mai im Spiel gegen Elmar Fallscheer, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, indessen die Nase vorn. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Daniel Wischemann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jochen Kugler verlor. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Passende spielerische Mittel hatte Tim Seibert indes letztlich an der Hand, um sich gegen Ralf Haug durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Fünf Sätze beharkten sich Philip Aust und Richard Göttler, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auf verlorenem Posten stand Tim Gutzeit in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Ievgen Artemenko, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Johannes Zimmermann und Holger Salmon, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Phu Mai die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Daniel Wischemann versäumte es hingegen mit einem 1:3 gegen Elmar Fallscheer, einen Punkt für sein Team zu erringen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wischemann nun bei 8:8, während Fallscheer bislang 13 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Tim Seibert eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Tim Seibert gewann gegen Richard Göttler mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Seibert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Philip Aust bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Ralf Haug. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Holger Salmon war für Tim Gutzeit

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (23:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Ievgen Artemenko war nachfolgend indessen der Gastgeber Johannes Zimmermann, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als Partie auf Augenhöhe. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Kugler / Fallscheer waren die Gastgeber Mai / Seibert. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden des SV Böblingen III geht es nun im nächsten Spiel am 10.03.2024 gegen TT Deufringen-Aidlingen, während der VfL Herrenberg III am 17.03.2024 gegen den SV Rohrau antritt.

Statistik:
SV Böblingen III
Doppel: Mai / Seibert 2:0, Wischemann / Zimmermann 0:1, Aust / Gutzeit 0:1
Einzel: P. Mai 2:0, D. Wischemann 0:2, T. Seibert 2:0, P. Aust 0:2, T. Gutzeit 1:1, J. Zimmermann 1:1
VfL Herrenberg III
Doppel: Kugler / Fallscheer 1:1, Göttler / Artemenko 0:1, Haug / Salmon 1:0
Einzel: J. Kugler 1:1, E. Fallscheer 1:1, R. Göttler 1:1, R. Haug 1:1, H. Salmon 2:0, I. Artemenko 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (23:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").